

# Geschichte & Vision der ISDD Bibelschule

„Ohne Vision geht das Volk zugrunde (verwildert das Volk),  
aber wohl ihm, wenn es das Gesetz beachtet.“  
(Sprüche 29:18)

Die Vision der *Internationalen Schule des Dienstes (ISDD)* entstand Mitte der 80-er Jahre im Herzen des Süd-Afrikaners Berin Gilfillan, als er Mitarbeiter im Missionswerk *Christus für alle Nationen (CfaN)* des Evangelisten Reinhard Bonnke war, und dessen Medien- und Fernseharbeit aufbaute und leitete. Während er für 3 ½ Jahre mit Reinhard Bonnke auf Evangelisationen in Afrika und anderen Ländern diente, sah er Hunderttausende zum Glauben an Jesus kommen.

Als er diese gewaltige Seelenernte und die Überforderung der Pastoren vor Ort sah, da wurden in ihm ganz neue Fragen geboren: „Was geschieht mit all diesen Neubekehrten? Wer wird sie trainieren und ihnen helfen, Jünger Jesu zu werden?“ Er erkannte damals den großen Mangel im Leib Christi weltweit, dass die Pastoren und Gemeinden in den 80-er Jahren kaum gutes Material und effektive Strukturen für das Training von Jüngern Jesu im Wort Gottes und für den Dienst hatten. Von da an bewegte ihn die Frage, wie dieser Not von qualitativ hochwertigem Training für tausende Ortsgemeinden begegnet werden kann.

Um Antworten auf diese Fragen zu erhalten, studierte Berin zuerst an der Regent University von Pat Robertson in Virginia (USA) Medien & Fernseharbeit und dann Anfang der 90-er Jahre an der Fuller Schule für Weltmission die Themen Leiterschaft, Gemeindegründung und Weltmission. Das ist der Ort, wo sich Berin Gilfillan's und meine Wege von 1989 bis 1991 kreuzten. Uns beseelten mit vielen anderen dieselben Fragen: „Was ist nötig, um Christen effektiv in der Gemeinde als Jünger Jesu auszubilden?“, „Wie kann der Missionsbefehl Christi in unseren Städten und Nationen erfüllt werden?“ Jemand sagte einmal, dass die richtigen Fragen zu den richtigen Antworten führen. Das erwies sich in diesem Fall als zutreffend.

Die Vision, die der Herr als Antwort auf diese Fragen gab, war, einige der besten Lehrer der Welt vor eine Kamera zu stellen, und ihre stärksten Botschaften und Kurse aufzunehmen, damit Christen in ihren Gemeinden auf der ganzen Welt in ihrer Muttersprache trainiert werden können. Jesus forderte Seine Jünger auf, ihre Augen zu erheben und die große, reife Ernte zu sehen, und den Herrn der Ernte zu bitten, dass Er Erntearbeiter in Seine Ernte aussendet. (Matthäus 9:37+38) Heute leben 7 Milliarden Menschen auf der Erde, wovon über die Hälfte noch nicht gerettet sind und die die Botschaft des Evangeliums durch lebendige, mutige Zeugen Jesu noch hören müssen. Wir müssen die Millionen Erntearbeiter in unserer Generation ausbilden, damit der Heilige Geist sie in die Erntefelder der Welt senden kann.

## **Jede Gemeinde – ein Trainingszentrum des Dienstes**

Weil die meisten Christen aufgrund von Familie und Beruf nicht auf eine vollzeitige Bibelschule gehen können, braucht es eine Bibelschule, die zu ihnen vor Ort kommt und sie direkt in ihrer Gemeinde auf kostengünstige Weise als Jünger Jesu schult. Genau das ist die Vision der ISDD Bibelschule – jeder Gemeinde zu helfen, ein Trainingszentrum zur Schulung der Christen für den Dienst zu werden, und zwar dort, wo sie leben und arbeiten.

Die ISDD Bibelschule versteht sich als einen Hilfsdienst für Pastoren, die „gute Hirten“ sein und werden wollen. Darum gründeten Berin & Lisa Gilfillan im Jahr 1991 „Gute Hirten Dienste“ (Good Shepherd Ministries), die Mutter-Organisation für die Internationale Schule des Dienstes. In dem Jahr (1991) entwickelten sie auch das erste Lehrprogramm für Gemeinden als Test-Version, das sie erstmals in Nigeria als Probe einsetzten. Sie waren der Überzeugung, wenn es unter den schwierigsten Bedingungen in Afrika erfolgreich sein wird, dann wird es später auf der ganzen Welt funktionieren. So gingen sie für einige Zeit zurück nach Nigeria und testeten 12 Monate lang ihr erstes Trainingsprogramm. Der Erfolg war sehr groß, und die Pastoren nahmen das Programm dankbar an, so dass in den ersten 10 Monaten über 4.000 Leiter für den Dienst und für die Gründung neuer Gemeinden trainiert wurden.

Nach diesem Erfolg kamen Berin und Lisa 1993 nach Kalifornien zurück, mit der Vision, einen Gemeinde-Lehrplan für die ersten fünf Semester zu entwickeln, was sie in Zusammenarbeit mit dem Fernseherteam der Cottonwood Gemeinde von Bayless Conley in den Jahren von 1994 bis 1996 taten. Ausgewählte Leiter(innen) des fünffältigen Dienstes (Epheser 4:10-12) wurden eingeladen, wie Reinhard Bonnke, Joyce Meyer, T.L. Osborn, Bayless Conley, John Bevere, A.L. Gill, Marilyn Hickey und viele andere. Sie alle waren bald überzeugt, dass sie hier an der Erfüllung einer Vision aus dem Herzen Gottes mitwirkten und wurden selbst zu Förderern der Verbreitung der ISDD Bibelschule auf der ganzen Welt.

Das Semester 1 der ISDD Bibelschule wurde ab 1994 live in Lektionen von ca. 55 Minuten Länge und in zweisprachigem Format aufgenommen, und zwar gleichzeitig in den ersten 17 Sprachen. Die Übersetzer saßen dabei mit Kopfhörern in schall gedämmten Übersetzer-Boxen, während vorne der Lehrer auf Englisch sprach und neben ihm ein Übersetzer stand, und die Lehre auf Spanisch übersetzte und so für die richtigen Zeitlücken sorgte.

Durch dieses zweisprachige Format wurde es in den letzten zwei Jahrzehnten möglich die ISDD Bibelschule in die am häufigsten gesprochenen 65 Sprachen der Welt zu übersetzen, die von über 90 % der Menschheit gesprochen werden. Heute nach 20 Jahren ist die ISDD Bibelschule (Englisch: ISOM = International School of Ministry) die größte multimediale Bibelschule der Welt mit über 250.000 aktiven Schülern in 145 Nationen. Allein in China wurden 45.000 vollzeitige Pastoren der fünf führenden Untergrundkirchen durch die fünf Basis Semester ausgebildet, die für mehr als 40 Millionen Christen in China geistlich verantwortlich sind.

### **Jede Gemeinde – ein Trainingszentrum für neue Gemeinden**

Weil Gemeindegründung laut Forschungen und dem Missionswissenschaftler Peter Wagner „*die effektivste Methode unter dem Himmel für Evangelisation und für die Erfüllung des Missionsbefehls Christi*“ ist, ist dies das zweite Ziel der ISDD Bibelschule, Teams von Christen für Gemeindegründung zu schulen. Statistiken haben weltweit gezeigt, dass das meiste Wachstum des Leibes Christi weltweit durch Christen neuer und junger Gemeinden geschieht, die ihre Freude, Nachbarn und Berufskollegen zu Jesus führen. Mittlerweile wurden tausende neuer Gemeinden durch Leiter gegründet, die durch die ISDD Bibelschule trainiert wurden.

Diese zweifache Vision von 1) Gemeinden als Trainingszentren und von 2) Gemeinden als Sendungszentren für neue Gemeinden, entstand am Fuller Seminary in Kalifornien, und zwar durch den *Kurs Gemeindegründung* von C. Peter Wagner, der all seinen Schülern das *Buch „Gemeindegründung in Teams“* von Dr. James Feeney als Pflichtlektüre zu lesen gab. Seine Gemeinde in Alaska, das Abbot Loop Christian Center, sandte in 20 Jahren über 1.000 ihrer

Mitglieder für die Gründung neuer Gemeinden aus, nachdem sie diese berufenen Mitarbeiter gründlich in ihrer Gemeinde trainiert hatten. In diesem Buch entdeckte Berin Gilfillan zum ersten Mal die voll ausformulierte, klare Vision „*Jede Gemeinde – ein Trainingszentrum für den Dienst. Jede Gemeinde – ein Trainingszentrum für Gemeindegründung*“.

### **Wir müssen Jesus guten Samen vorbereiten, den Er aussäen kann!**

Allein im Deutsch-sprachigen Raum brauchen wir noch tausende neuer Gemeinden, um unsere Generation in allen Sprach- und Kulturgruppen wirkungsvoll mit dem Evangelium Christi zu erreichen. Jesus lehrt im Gleichnis vom guten Samen und dem Unkraut in Matthäus 13:36-43, dass wir als Söhne Seines Reiches der gute Samen sind, den Jesus in die Welt aussäen will. Damit aber der gute Samen zu gutem Samen wird, der gesät werden kann, muss er vorbereitet werden, was die Aufgabe der Ortsgemeinde ist.

Jesus selbst trainierte Seine zwölf Apostel in einem intensiven Prozess von dreieinhalb Jahren. In dieser Zeit vermittelte Er ihnen Seine Lehre vom Reich Gottes, und trainierte sie in einer Kleingruppe in allen Aspekten des Dienstes. Darum ist die ISDD Bibelschule kein Programm, sondern ein Prozess, in dem die Schulung von Jüngern Jesu über mehrere Jahre in Kleingruppen der Ortsgemeinde geschieht. Nur wenn wir Christen durch einen Trainingsprozess helfen, ihr Denken und ihren Sinn gemäß Gottes Wort zu verändern und den Charakter Jesu als ihre Prägung anzunehmen, werden sie bereit, von Jesus in die reifen Erntefelder ausgesandt zu werden. Das ist das Grundprinzip der Multiplikation des Reiches Gottes, das wir in Jesu Gleichnissen vom Sämann (Matthäus 13:1-26) und vom Unkraut unter dem Weizen (Matthäus 13:24-30 und 13:36-43) sehen.

### **Zusammenfassung der Vision der ISDD Bibelschule**

Gottes Bestimmung für die Gemeinde ist, dass sie ein Trainingszentrum der Christen für den Dienst ist, um Gottes Reich in der Welt auszubreiten. Die Aufgabe des guten Hirten ist es, seine von Jesus anvertrauten Schafe durch gute Lehre zu weiden und zu nähren (Johannes 21:15-17). Dies geschieht, indem er den Raum und die Strukturen schafft, die es Christen ermöglicht, für geistliche Reife und für den Dienst trainiert zu werden. Auf diese Weise wirken wir mit dem Heiligen Geist zusammen, um die Voraussetzung für **Multiplikation in fünf Schlüssel-Bereichen** zu schaffen, die Gott uns für das Wachstum Seines Reiches in der Welt verheißen hat. Wenn wir unseren Teil tun, dann wird Gott auf übernatürliche Weise Seinen Teil tun...

- 1) durch Multiplikation des **Wortes Gottes** in uns und durch uns,
- 2) durch Multiplikation von **Jüngern Jesu**, die andere zu Jüngern machen,
- 3) durch Multiplikation von **Leitern**, die andere trainieren und anleiten können,
- 4) durch Multiplikation von **Salbung**, die Kranke heilt und Verlorene rettet,
- 5) durch Multiplikation von **Gemeinden**, wo das Evangelium gepredigt werden muss.

### **Wir sind Erben der Abraham Verheißung**

Diese Verheißung von Multiplikation und Vermehrung ist Teil der Verheißung und des Segens, den Gott Abraham in einem Bund zusprach, wobei Er selbst bei Seinem Namen schwor, diese Verheißung zu erfüllen. Damals versprach Gott Abraham, dass Er wegen seiner Treue und seinem Glauben, Seinen Bund mit ihm aufrichten und ihn vermehren würde, wie die Sterne am Himmel und wie den Sand an den Meeresufern (1. Mose 22:16-18). Als

Christen sind wir Erben des Segens und der Verheißung Gottes an Abraham geworden, die in Jesus Christus durch den Glauben zu den Nationen gekommen ist (Galater 3:13-14).

In den 90-er Jahren dachte Berin Gilfillan darüber nach, warum die Gemeinde weltweit fast nur durch Addition wächst, während Gott uns doch Wachstum durch Multiplikation verheißen hat. Durch intensives Bibelstudium offenbarte der Herr ihm damals, dass wir als Christen Erben der Abraham Verheißung sind, und dass es für die Erfüllung der Verheißung einen menschlichen und einen göttlichen Anteil gibt. Berin Gilfillan hat darüber ausführlich in seinem Buch *Aufschließen der Abraham Verheißung – Schlüssel zur Multiplikation* geschrieben, wo die Vision und Geschichte der ISDD Bibelschule dargelegt ist und wie der Herr ihm offenbarte, dass Er uns zur Multiplikation berufen hat. Wenn wir unseren Teil als Gemeinde tun, Christen im Wort Gottes als guten Samen zuzurüsten, dann wird Gott Seinen Teil tun, und das ist unsere Multiplikation als Jünger Jesu und als Gemeinden – so zahlreich wie die Sterne am Himmel und wie der Sand am Meer.

Jesus hat uns versichert, dass jeder Christ sich 30-, 60- und 100-fältig vermehren wird, wenn wir Sein Wort im Herzen aufnehmen und dann in unserem Leben umsetzen und tun. Zu diesem Zweck wurde die ISDD Bibelschule gegeben, Christen für viel bleibende Frucht zu trainieren, damit sie ihre Gaben nutzen und ihre Berufung von Gott erfüllen.

Möge der Heilige Geist diese Vision von der Zurüstung des guten Samens und des Aufschließens der Abraham Verheißung wachsen lassen, damit die Erkenntnis Seiner Herrlichkeit deine Stadt und Region erfüllt, so dass viele Menschen Jesus als ihren Retter erkennen und annehmen.

In herzlicher Verbundenheit – gemeinsam für eine große Ernte!



Markus Rapp  
Europaleiter ISDD/ISOM Bibelschule